

Klitschko möchte Vorsitzender des Kiewer Stadtrats werden

07.06.2008

Der Ex-Bürgermeisterkandidat für Kiew, Witalij Klitschko, schließt nicht aus, dass er den Kiewer Stadtrat anführen wird.

Der Ex-Bürgermeisterkandidat für Kiew, Witalij Klitschko, schließt nicht aus, dass er den Kiewer Stadtrat anführen wird.

Dies erzählte er in einem Kommentar für den "Serkalo Nedeli/Wochenspiegel" Nr. 21 vom 7. – 13. Juni 2008.

"Wir führen ohne Ausnahme Verhandlungen mit allen politischen Kräften und wenn die Abgeordneten mir diesen verantwortungsvollen Posten anvertrauen, dann muss man das gezeigte Vertrauen rechtfertigen.", merkte Klitschko an, auf die Frage des Journalisten antwortend.

Dabei schickt sich die Fraktion des Blockes Klitschko im Kiewer Stadtrat nicht an Verhandlungen mit dem Block Tschernowezkij zu führen und hofft auf die Unterstützung des Blockes Julia Timoschenko und anderer kleinerer Fraktionen.

"Wir verstehen ausgezeichnet, dass wenn für Klitschko (der Block) Tschernowezkij und das Bürgeraktiv stimmen werden, dann wird er innerhalb eines Monats bei, gelinde gesagt, Meinungsverschiedenheiten seinen Posten verlieren. Wir brauchen die Stimmen der Demokraten – des Blocks Julia Timoschenko – an erster Stelle. Danach Pilipischin (Block Litwin) und der Block Katerintschuk.", erklärte der Leiter des Wahlstabes des Blockes Klitschko und Abgeordnete des Kiewer Stadtrates, Dmitrij Andrijewskij.

Über eine möglich Unterstützung der Kandidatur Witalij Klitschkos für den Posten des Vorsitzenden des Kiewer Stadtrates hatte bereits der Vorsitzende des Blockes Katerintschuk im Stadtrat, Alexej Resnikow, gesprochen.

Quelle: [Unian.Net](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.